**Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister**

Federführender Fachbereich Jugend- und Soziales		Drucksachen-Nr. 88/2009
Beschlussvorlage		☒ Öffentlich
		☐ Nichtöffentlich
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
Hauptausschuss	02.04.2009	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Veranstaltungs- und Finanzplan 2009 des Integrationsbeirates

Beschlussvorschlag:

@->

Der Integrationsbeirat wird ermächtigt, die in der Vorlage dargestellten Aktivitäten mit einem Ausgabevolumen bis zu 5.000 EUR in die Wege zu leiten und die hierfür notwendigen Verpflichtungen einzugehen.

<-@

Sachdarstellung / Begründung:

@->

In der Sitzung des Integrationsbeirates am 10.2.2009 wurde der nachfolgende Veranstaltungs- und Finanzplan für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen. Dem Hauptausschuss wird empfohlen, dem Plan zuzustimmen, damit der Integrationsbeirat die dargestellten Aktivitäten mit einem Ausgabevolumen bis zu 5.000 EUR in die Wege leiten und die hierfür notwendigen Verpflichtungen eingehen kann.

Die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel sollen wie folgt verwendet werden:

1.	Sprachförderung (Lernbegleitung/Lernunterstützung in der Primarstufe)	3 400 EUR
2.	Gemeinsame Kulturveranstaltungen mit dem ZAK	500 EUR
3.	Beteiligung an der Interkulturellen Woche	500 EUR
4.	Veranstaltung zur Kommunalwahl mit dem Bildungs- und Kulturverein	300 EUR
5.	Internationales Fest im Herbst vor der Neuwahl des Beirates	300 EUR

zu 1.

Unter Federführung und mit finanzieller Unterstützung des Integrationsbeirates sowie unter Einbeziehung der Strukturen des Netzwerkes Gronau/Hand wird im Stadtteil Gronau ein Pilotprojekt zur Lernbegleitung und Lernunterstützung für Schülerinnen und Schüler der Primarstufe begonnen.

Auf die Ausführungen in dem Bericht aus dem Integrationsbeirat zu dem Punkt „Organisation eines flächendeckenden Angebots zur Lernbegleitung und Lernunterstützung für Schülerinnen und Schüler (vorrangig in der Primarstufe)“ - gesonderter Tagesordnungspunkt für die heutige Sitzung des Hauptausschusses - wird hingewiesen.

zu 2.

Das ZAK (Zentrum für Aktion und Kunst) hat ein Angebot unterbreitet, kulturelle Veranstaltungen mit Migrantenvereinen durchzuführen. Da das ZAK in einem Stadtteil mit hohem Migrationsanteil liegt und bereit ist, derartige Veranstaltungen mit dem Integrationsbeirat durchzuführen, soll dieses Vorhaben unterstützt werden.

zu 3.

Der Arbeitskreis Migration, dem auch der Integrationsbeirat angehört, möchte sich auch in diesem Jahr wieder an der Interkulturellen Woche zu beteiligen. Geplant ist eine Beteiligung am Kultur- und Stadtfest.

zu 4.

Der Bildungs- und Kulturverein plant eine Veranstaltung zur bevorstehenden Kommunalwahl. Die Veranstaltung soll durch den Integrationsbeirat unterstützt werden. Vorgesehen ist eine Podiumsdiskussion mit den Bürgermeisterkandidaten. Der genaue Ablauf steht noch nicht fest.

zu 5.

Ein internationales Fest im Herbst ist beabsichtigt. Diese Veranstaltung soll u. a. zur Wahl des Integrationsbeirates motivieren und den Bekanntheitsgrad des Gremiums erhöhen.

Über diese Vorschläge hinaus finden noch weitere Veranstaltungen statt, ohne dass dem Integrationsbeirat Kosten entstehen:

- Reise nach Krakau und Auschwitz (13. – 18.5.)
- Reise nach Istanbul (17. – 25.6.)
- Internationales Kochen (im Herbstsemester der VHS)
- Beteiligung am Holocaust-Gedenktag 27.1.2010

<-@

Verbindung zur strategischen Zielsetzung	
Handlungsfeld:	10, 8, 9, 11 Erhöhung der Quote der Migrantenkinder mit qualifiziertem Schulabschluss in allen weiterführenden Schulen
Mittelfristiges Ziel:	
Jährliches Haushaltsziel:	005.520 Förderung von Diensten in fremder Trägerschaft
Produktgruppe/ Produkt:	005.520.010 Integration von Migranten

Finanzielle Auswirkungen		
<u>1. Ergebnisrechnung/ Erfolgsplan</u>	laufendes Jahr	Folgejahre
Ertrag		
Aufwand	5.000 €	
Ergebnis		
<u>2. Finanzrechnung</u> <small>(Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen gem. § 14 GemHVO)/</small> <u>Vermögensplan</u>	laufendes Jahr	Gesamt
Einzahlung aus Investitionstätigkeit		
Auszahlung aus Investitionstätigkeit		
Saldo aus Investitionstätigkeit		

Im Budget enthalten

X ja
nein
siehe Erläuterungen